

Neufassung der Studienordnung für das Fach Musik Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.)

Auf der Grundlage des § 6 Absatz 1 Satz 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert mit Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287), hat die Universität Hildesheim, Fachbereich 2 – Kulturwissenschaften und Ästhetische Praxis, gemäß §§ 44 Absatz 1 Satz 2, 41 Absatz 2 Satz 2 und § 37 Absatz 1 Satz 3 Nr. 5 b.) NHG am 26.06.2013 die folgende Neufassung der Studienordnung für das Fach Musik in den Polyvalenten Zwei-Fächer-Studiengängen (B.A. / B.Sc.) beschlossen.

§ 1

Aufgaben der Studienordnung

(1) Die Studienordnung für das Fach Musik enthält die Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium im Fach Musik im Sinne der jeweils gültigen Prüfungsordnungen der Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.).

(2) Die Studienordnung legt – in Verbindung mit der jeweiligen Prüfungsordnung – den Inhalt und den Aufbau des Studiums fest und dient als Grundlage für die Planung des Studiums seitens der Studierenden, für die Beratung der Studierenden und für die Planung des Lehrangebots.

§ 2

Umfang und Gliederung des Studiums

(1) Der Umfang und die Gliederung des Studiums im Fach Musik sind abhängig von der gewählten Studienvariante, die entsprechenden Regelungen finden sich im Anlage 1 zu dieser Studienordnung.

(2) Grundsätzlich kann das Fach Musik im Rahmen der Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.) wie folgt belegt werden:

Bezeichnung Studienvariante	Abkürzung	Gliederung	Gesamtzahl Leistungspunkte (LP)	Im Fach SU belegbar
Lehramtsoptionen				
Unterricht in der Primarstufe (Lehramtsoption Grundschule)	Mus_Up	Erstfach: 57 LP Fach + 9 LP Bachelor-Arbeit	66 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		Zweifach:	57 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Unterricht in der Sekundarstufe (Lehramtsoption Haupt- und Realschule)	Mus_Us	Erstfach: 57 LP Fach + 9 LP Bachelor-Arbeit	66 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		Zweifach:	57 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung – Individuelle Studienvarianten				
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Hauptfach	Mus_AH	Erstfach: 57 LP Fach + 9 LP Bachelor-Arbeit	66 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		Zweifach:	57 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Bezeichnung Studienvariante	Abkürzung	Gliederung	Gesamtzahl Leistungspunkte (LP)	Im Fach SU belegbar
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Hauptfach vertieft im Umfang eines Ergänzungsfaches	Mus_AHE	Erstfach: 57 LP Fach + 15 LP Vertiefung + 9 LP Bachelor-Arbeit	81 LP	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Hauptfach vertieft im Umfang eines Wahlpflichtfaches	Mus_AHW	Erstfach: 57 LP Fach + 21 LP Vertiefung + 9 LP Bachelor-Arbeit	87 LP	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Hauptfach vertieft im Umfang eines Wahlpflichtfaches und eines Ergänzungsfaches	Mus_AHWE	Erstfach: 57 LP Fach + 21 LP Vertiefung + 15 LP Vertiefung 9 LP Bachelor-Arbeit	102 LP	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Ergänzungsfach	Mus_AE	Ergänzungsfach (von den Hauptfächern verschieden)	15 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Wahlpflichtfach	Mus_AW	Wahlpflichtfach (von den Hauptfächern verschieden)	21 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung im Umfang von Wahlpflichtfach und Ergänzungsfach	Mus_AWE	Drittes Fach (von den Hauptfächern verschieden)	36 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung – definierte Studienvarianten				
English Applied Linguistics	EAL	Zweifach	57 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	EAL_E	Ergänzungsfach	15 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sport, Gesundheit und Leistung	SGL	Zweifach	57 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Umweltsicherung	UWS	Erstfach: 57 LP Fach + 9 LP Bachelor-Arbeit	66 LP	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
		Zweifach	57 LP	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
	UWS_E	Ergänzungsfach	15 LP	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Angewandte Mathematik und Informatik	AMI	Erstfach:		<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
		Zweifach		<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein

§ 3

Prüfungsleistungen / Studienleistungen

(1) In jedem Modul ist mindestens eine Prüfungsleistung zu erbringen. Diese kann sich als Modulprüfung auf alle im Rahmen des Moduls belegten Lehrveranstaltungen beziehen. Ebenfalls um eine Modulprüfung handelt es sich, wenn die Prüfung sich nur auf eine der im Modul belegten Lehrveranstaltungen bezieht und in den anderen zum Modul gehörigen Lehrveranstaltungen bewertete, aber unbenotete Studienleistungen gefordert werden. Bei mehreren, an verschiedene Veranstaltungen gebundene Prüfungsleistungen handelt es sich um Modulteilprüfungen. Die Modulnote errechnet sich als mit den Anrechnungspunkten gewichtetes arithmetisches Mittel der entsprechenden Teilnoten.

(2) Ob für ein Modul eine Modulprüfung oder Modulteilprüfungen vorgesehen sind, ist den Modulhandbüchern zu entnehmen.

(3) Im Fach Musik sind in der Regel folgende Prüfungsleistungen vorgesehen:

- Klausur (45-90 Minuten)
- Referat mit Ausarbeitung im Umfang von ca. 10 Seiten
- Hausarbeit im Umfang von 15-20 Seiten
- Prüfungskolloquium (ca. 20 Min.)
- Projektpräsentationen (Mappen, Ausstellungen, etc.)

Darüber hinaus sind folgende fachpraktische Prüfungsleistungen vorgesehen: Vorspiel, Vorsingen, Ensemblespiel, Ensembleleitung, Liedbegleitung (jeweils im Umfang von 15-20 Minuten).

(4) Als Studienleistungen können gefordert werden:

- Regelmäßige Teilnahme
- Protokoll
- Impuls-)Referat

(5) Die konkrete Zuordnung der Prüfungsleistung bzw. Prüfungsleistungen zu einem Modul bzw. einer Lehrveranstaltung erfolgt bei Modulprüfungen durch den Modulbeauftragten oder die Modulbeauftragte, bei Modulteilprüfungen durch den Anbieter bzw. die Anbieterin der entsprechenden Lehrveranstaltung. Die Bekanntgabe der zu erbringenden Prüfungsleistung bzw. Prüfungsleistungen erfolgt entweder im Vorlesungsverzeichnis oder gesondert zu Beginn der Vorlesungszeit.

§ 4

Studienberatung

Studienberatung ist ein integraler Bestandteil des Studienganges. Alle im Fach Musik hauptamtlich Lehrenden bieten Studienberatung an, insbesondere durch regelmäßige Sprechstunden. Allen Studierenden wird empfohlen, diese Sprechstunde nicht nur zur Vorbereitung von Prüfungen, sondern auch für die Planung des eigenen Studiums und insbesondere für alle fachlichen Probleme und Fragen ihres Studiums zu nutzen.

§ 5

Beschreibung der Studienvarianten, Modulhandbuch, Modellstudienpläne

(1) Eine Übersicht über Aufbau und Ziele der einzelnen Studienvarianten gibt Anlage 1.

(2) Eine ausführliche Beschreibung aller Module liefert das Modulhandbuch (Anlage 2).

(3) Zur Orientierung sind in Anlage 3 Modellstudienpläne für einzelne Studienvarianten zusammengestellt. Bei Studienvarianten, in denen es keine oder nur sehr wenige Vorschriften bzw. Empfehlungen für die Modulreihenfolge gibt, wurde auf die Erstellung von Modellstudienplänen verzichtet.

§ 6

Übergangsbestimmungen / Inkrafttreten / Außerkrafttreten

(1) Diese Studienordnung tritt nach Genehmigung durch das Präsidium der Universität Hildesheim am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Universität Hildesheim in Kraft. Sie gilt erstmals für Studierende, die im Wintersemester 2014/2015 ihr Studium an der Universität Hildesheim aufgenommen haben. Gleichzeitig tritt die Studienordnung für das Fach Musik in der Fassung vom 10.06.2010 unter Beachtung der Übergangsbestimmungen nach Absatz 2 außer Kraft.

(2) Studierende, die ihr Studium im Fach Musik vor dem 01.10.2014 begonnen haben, setzen ihr Studium nach der jeweils für sie am 30.09.2014 geltenden Studienordnung gemäß den Regelungen der entsprechenden Prüfungsordnung zu den Übergangsbestimmungen fort.

(3) Studierende, die ihr Studium im Fach Musik vor dem 01.10.2014 begonnen haben, können dem Prüfungsamt gegenüber schriftlich bekunden, dass sie ihr Studium nach dieser Studienordnung fortzusetzen wollen. Ein Wechsel zurück in die bis zum 30.09.2014 geltende Studienordnung ist damit ausgeschlossen.

Anlage 1: Beschreibung der Studienvarianten

B Beschreibung der Studienvarianten

B.1 Lehramtsoption: Lehramt an Grundschulen

Abkürzung: MusU1 (Up)

Umfang des Faches:

Musik als Erstfach 66 LP
(= 57 LP Fachstudium Musik +
9 LP Bachelor-Arbeit)

Musik als Zweifach: 57 LP

Das Studium des Unterrichtsfaches Musik soll die Bereiche Musikwissenschaft, Musikpädagogik und musikalisch-künstlerische Praxis integrieren und so Lehrkräfte befähigen, einen theoretisch fundierten, auch an eigener künstlerisch-praktischer Erfahrung orientierten, didaktisch und fachdidaktisch hochwertigen Musikunterricht zu erteilen.

Im musikwissenschaftlichen Bereich soll ein Überblick über die historische Entwicklung und über systematische Fragestellungen der Musik gewonnen werden.

Die breite Entwicklung der eigenen gestalterischen Fähigkeiten und des Urteilsvermögens durch künstlerische Praxis ist durchgehende Aufgabe während des gesamten Studiums. Sie zeigt sich auch an dem mit rund 50 % der Leistungspunkte hohen Anteil an den gesamten Studien- und Prüfungsleistungen.

Das Studium im Bereich der Musikpädagogik soll die Studierenden zu einer sachlichen Darstellung musikpädagogischer Konzeptionen und zu deren Umsetzung befähigen. Darüber hinaus werden im Bereich Musikpädagogik musikbezogene Fragen und Erkenntnisse angrenzender Wissenschaften und Künste wie z. B. der Allgemeinen Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Philosophie oder auch der Kunst behandelt.

Auflistung der zu belegende Module:

BM 1, BM 2, BM 3, AM 1, AM 2, AM 3, VM 1,

B.2 Lehramtsoption: Lehramt an Haupt- und Realschulen

Abkürzung: MusU1 (Us)

Umfang des Faches:

Musik als Erstfach: 66 LP
(= 57 LP Fachstudium Musik +
9 LP Bachelor-Arbeit)

Musik als Zweifach: 57 LP

Das Studium des Unterrichtsfaches Musik soll die Bereiche Musikwissenschaft, Musikpädagogik und musikalisch-künstlerische Praxis integrieren und so Lehrkräfte befähigen, einen theoretisch fundierten,

auch an eigener künstlerisch-praktischer Erfahrung orientierten, didaktisch und fachdidaktisch hochwertigen Musikunterricht zu erteilen.

Im musikwissenschaftlichen Bereich soll ein Überblick über die historische Entwicklung und über systematische Fragestellungen der Musik gewonnen werden.

Die breite Entwicklung der eigenen gestalterischen Fähigkeiten und des Urteilsvermögens durch künstlerische Praxis ist durchgehende Aufgabe während des gesamten Studiums. Sie zeigt sich auch an dem mit rund 50 % der Leistungspunkte hohen Anteil an den gesamten Studien- und Prüfungsleistungen.

Das Studium im Bereich der Musikpädagogik soll die Studierenden zu einer sachlichen Darstellung musikpädagogischer Konzeptionen und zu deren Umsetzung befähigen. Darüber hinaus werden im Bereich Musikpädagogik musikbezogene Fragen und Erkenntnisse angrenzender Wissenschaften und Künste wie z. B. der Allgemeinen Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Philosophie oder auch der Kunst behandelt.

Auflistung der zu belegende Module:

BM 1, BM 2, BM 3, AM 1, AM 2, AM 3, VM 1,

Variante zu B1 bzw. B2: Interkulturelle Musikerziehung

Abkürzung der Studienvariante: MusU2

Umfang des Faches:

Musik als Erstfach:	66 LP
(= 57 LP Fachstudium Musik + 9 LP Bachelor-Arbeit)	

Musik als Zweitfach:	57 LP
----------------------	-------

Das Studium des Unterrichtsfaches Musik soll die Bereiche Musikwissenschaft, Musikpädagogik und musikalisch-künstlerische Praxis integrieren und so die zukünftigen Lehrkräfte befähigen, einen theoretisch fundierten, auch an eigener künstlerisch-praktischer Erfahrung orientierten, didaktisch und fachdidaktisch hochwertigen Musikunterricht zu erteilen. Dabei ist die Studienvariante Interkulturelle Musikvermittlung insbesondere darauf angelegt, die künftigen Lehrkräfte dazu zu befähigen, mit spezifischen fachlichen Inhalten und fachdidaktischen Methoden interkulturelles Lernen und Verstehen zu befördern.

Auflistung der zu belegende Module:

BM 4, BM 5, BM 7, BM 8, AM 4, AM 5, AM 8, VM 2, VM 3, VM 4

B.3 Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Hauptfach

Abkürzung: Mus_AH

Besondere Voraussetzungen:

Umfang des Faches:

Musik als Erstfach: 66 LP
(= 57 LP Fachstudium Musik +
9 LP Bachelor-Arbeit)

Musik als Zweitfach: 57 LP

Das Studium des Faches Musik als Hauptfach im Rahmen des Professionalisierungsbereichs Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung bereitet die Studierenden insbesondere auf berufliche Tätigkeiten der außerschulischen theoretischen wie praktischen Musikvermittlung (Musikschule, Volkshochschule, Laienmusikbewegung, etc.) vor.

Auflistung der zu belegende Module:

BM 1, BM 2, BM 12, AM 1, AM 11, AM 5, AM 9, VM 1,

B.4 Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Ergänzungsfach

Abkürzung: Mus_AE / EAL_E

Umfang des Faches:

Musik als Ergänzungsfach: 15 LP

Die Studierenden sind in der Lage musikwissenschaftliche Fragestellungen zu verstehen und haben ein grundlegendes Methodenverständnis bezüglich der Fachwissenschaft erworben.

Auflistung der zu belegende Module:

BM 2, BM 12,

B.5 Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Wahlpflichtfach

Abkürzung: Mus_AW1 bzw Mus_AW2

Umfang des Faches:

Musik als Wahlpflichtfach: 21 LP

Das Wahlpflichtfach Musik soll Studierenden, die eine berufliche Tätigkeit in einem Bereich mit Berührungspunkten zur Musik anstreben, einen Einblick in die Grundlagen des Faches verschaffen. Dabei kann je nach Neigung eine individuelle Schwerpunktsetzung im Bereich Musikwissenschaft (MusAW1) oder Musikpraxis (MusAW2) erfolgen.

Auflistung der zu belegende Module:

MusAW1: BM 2, BM 11, BM 12,
MusAW2: BM 2, BM 9, BM 11, AM 10

B.6 Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Drittes Fach im Umfang des Wahlpflichtfaches und des Ergänzungsfaches

Abkürzung: Mus_AWE

Umfang des Faches:

Musik als Wahlpflichtfach: 36 LP

Musik als drittes Fach soll Studierenden, die eine berufliche Tätigkeit in einem Bereich mit Berührungspunkten zur Musik anstreben, einen breiten Einblick in die fachwissenschaftlichen sowie fachdidaktischen Grundlagen des Faches verschaffen und sie durch eigene Erfahrungen in die Lage versetzen, die Belange der Musikpraxis zu verstehen.

Auflistung der zu belegende Module:

BM 10, BM 11, AM 11, AM 3, VM 3

Anlage 2: Modulhandbuch

Im Modulhandbuch verwendete Abkürzungen:

LP	Leistungspunkt, 1 LP = 30 h Arbeitsaufwand (Workload)
V	Vorlesung
S	Seminar
P	Praktikum
Ü	Übung, auch praktisch
LV	Lehrveranstaltung
BM	Basismodul
AM	Aufbaumodul
VM	Vertiefungsmodul
TM	Teilmodul
MM	Mastermodul
SM	Abschlussmodul
K	Kontaktzeit
V+N	Vor- und Nachbereitungszeit / Selbststudium
PV	Prüfungsvorbereitung

Basismodul 1 (BM 1) "Musikpraxis 1"											
Modulnummer:	MusU1, 1, MusAH, 1										
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Matthias Kruse										
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, ihrem Entwicklungsstand gemäß Musikwerke sowohl solistisch als auch im Ensemble (Chor) darzubieten. Sie haben sich Methoden der musikalisch-künstlerischen Aneignung von Musikwerken erarbeitet.										
Verwendbarkeit des Moduls:	siehe Tabelle in Anlage 2										
Pflicht oder Wahlpflichtmodul	PFM										
Lehr- und Lernformen:	<table> <tr> <td>TM 1 Instrumental- bzw. Gesangsunterricht im Hauptinstrument (Ü): 1. Studienjahr</td> <td>4 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 2 Instrumental- bzw. Gesangsunterricht im Hauptinstrument (Ü): 2. Studienjahr</td> <td>4 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 3 Instrumentalunterricht im Nebeninstrument (Klavier) (Ü): 1. Studienjahr</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 4 Instrumentalunterricht im Nebeninstrument (Klavier) (Ü): 2. Studienjahr</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 5 Universitätschor (Stimmbildung) (Ü)</td> <td>3 LP</td> </tr> </table>	TM 1 Instrumental- bzw. Gesangsunterricht im Hauptinstrument (Ü): 1. Studienjahr	4 LP	TM 2 Instrumental- bzw. Gesangsunterricht im Hauptinstrument (Ü): 2. Studienjahr	4 LP	TM 3 Instrumentalunterricht im Nebeninstrument (Klavier) (Ü): 1. Studienjahr	2 LP	TM 4 Instrumentalunterricht im Nebeninstrument (Klavier) (Ü): 2. Studienjahr	2 LP	TM 5 Universitätschor (Stimmbildung) (Ü)	3 LP
TM 1 Instrumental- bzw. Gesangsunterricht im Hauptinstrument (Ü): 1. Studienjahr	4 LP										
TM 2 Instrumental- bzw. Gesangsunterricht im Hauptinstrument (Ü): 2. Studienjahr	4 LP										
TM 3 Instrumentalunterricht im Nebeninstrument (Klavier) (Ü): 1. Studienjahr	2 LP										
TM 4 Instrumentalunterricht im Nebeninstrument (Klavier) (Ü): 2. Studienjahr	2 LP										
TM 5 Universitätschor (Stimmbildung) (Ü)	3 LP										
Lehrinhalte:	Erarbeitung von Musikwerken										
Zugangsvoraussetzung:	keine										
Anzahl der Leistungspunkte (LP):	15 LP (10 SWS) TM 1 + 2: 8 LP / 4 SWS (Dauer: 4 Semester = 1 Stunde Unterricht pro Semester) TM 3 + 4: 4 LP / 2 SWS (Dauer: 4 Semester = 0,5 Stunde Unterricht pro Semester) TM 5 3 LP / 4 SWS (Dauer 2 Semester)										
Workload:	450h TM 1 (2 SWS), 120 h = K 22, 5 h / V+N: 97,5 h TM 2 (2 SWS), 120 h = K 22, 5 h / V+N: 97,5 h TM 3 (1 SWS), 60 h = K: 11,25 h / V+N: 48,75 h TM 4 (1 SWS), 60 h = K: 11,25 h / V+N: 48,75 h TM 5 (4 SWS) , 90 h = K: 45 h / V+N: 45 h										
Dauer in Semestern:	4										
Häufigkeit des Angebots:	jedes Semester										
Empfohlenes Studiensemester	1-4 BA										
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Regelmäßige Teilnahme										
Prüfungsleistungen (Art, Umfang)	Instrumental- bzw. Gesangsprüfung Hauptfach (15 Min.), Instrumental- bzw. Gesangsprüfung Nebeninstrument (10 Min.)										
Studienleistungen (Art und Umfang)	Aktive Teilnahme										
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B.A. oder Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B. Sc.										

Basismodul 2 (BM 2) „Musikwissenschaft 1“									
Modulnummer:	MusU1, 2, MusAH, 2, MusAW 1, 1, MusAW 2, 1, MusAE, 1, EAL_E, 1								
ModulleiterIn:	Dr. Ulrich Bartels								
Kompetenz- und Lernziele:	Erwerb von Grundkompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die Entwicklung der Musik von ihren Anfängen bis zur Gegenwart in ihren Grundzügen und Zusammenhängen überblicksartig darzustellen sowie theoretische Grundlagen der Musik zu hören, zu erfassen, zu erläutern und anzuwenden.								
Verwendbarkeit des Moduls:	siehe Tabelle in Anlage 2								
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul:	PFM								
Lehr- und Lernformen:	<table> <tr> <td>TM 1 Vorlesung: Musikgeschichte I (Überblick)</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 2 Vorlesung: Musikgeschichte II (Überblick)</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 3 Vorlesung / Seminar Harmonielehre I</td> <td>2,5 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 4 Vorlesung / Seminar Harmonielehre II</td> <td>2,5 LP</td> </tr> </table>	TM 1 Vorlesung: Musikgeschichte I (Überblick)	2 LP	TM 2 Vorlesung: Musikgeschichte II (Überblick)	2 LP	TM 3 Vorlesung / Seminar Harmonielehre I	2,5 LP	TM 4 Vorlesung / Seminar Harmonielehre II	2,5 LP
TM 1 Vorlesung: Musikgeschichte I (Überblick)	2 LP								
TM 2 Vorlesung: Musikgeschichte II (Überblick)	2 LP								
TM 3 Vorlesung / Seminar Harmonielehre I	2,5 LP								
TM 4 Vorlesung / Seminar Harmonielehre II	2,5 LP								
Lehrinhalte:	<p>TM 1: Musikgeschichte von den Anfängen bis ca. 1800</p> <p>TM 2: Musikgeschichte von ca. 1800 bis in die Gegenwart</p> <p>TM 3: Grundlagen der Musiktheorie und ihre Anwendung</p> <p>TM 4: Beschäftigung mit musiktheoretischen Problemstellungen in Theorie und Praxis</p>								
Zugangsvoraussetzung:	keine								
Anzahl der Leistungspunkte (LP):	<p>9 LP (8 SWS)</p> <p>TM 1: 2 LP (2 SWS) (V)</p> <p>TM 2: 2 LP (2 SWS) (V)</p> <p>TM 3: 2,5 LP (2 SWS) (S)</p> <p>TM 4: 2,5 LP (2 SWS) (S)</p>								
Workload:	<p>270 h</p> <p>TM 1: 60 h = K: 22,5 h / V+N: 37,5 h</p> <p>TM 2: 60 h = K: 22,5 h / V+N: 37,5 h</p> <p>TM 3: 75 h = K: 22,5 h / V+N: 52,5 h</p> <p>TM 4: 75 h = K: 22,5 h / V+N: 52,5 h</p>								
Dauer in Semestern:	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots:	TM 1 und TM : jedes WS; TM2 und TM 4: jedes SoSe								
Empfohlenes Studiensemester	1-2 BA								
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Regelmäßige Teilnahme								
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung: Entweder TM 1 und TM 2: Klausur am Ende des Moduls (90 Min.) oder TM 3: Klausur (45 Min.) und TM 4: Klausur (45 Min.)								
Studienleistungen (Art und Umfang)	Entweder Teilnahme an der Klausur TM 1 und 2 oder an den Klausuren TM 3/4. Mit LP gewichtetes arithmetisches Mittel der Noten der in der jeweiligen Studienvariante zu studierenden Teilmodule (s. Anlage 2)								
Zuständige Ständige Prü-	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den								

Basismodul 2 (BM 2) „Musikwissenschaft 1“	
funktkommission:	Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B.A. oder Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B. Sc.

Basismodul 3 (BM 3) „Musikwissenschaft 2“	
Modulnummer:	MusU1,
ModulleiterIn:	Dr. Ulrich Bartels
Kompetenz- und Lernziele:	Erwerb von Grundkompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, Themen, Arbeitsweisen und Probleme der Musikpädagogik darzustellen, Bereiche der Systematischen Musikwissenschaft (Musikästhetik, Musiksoziologie, Akustik, etc.) zu benennen und hinsichtlich ihrer Inhalte zu erläutern und ausgewählte Felder der Systematischen Musikwissenschaft bezüglich einzelner Problemfelder / Fragestellungen zu erarbeiten.
Verwendbarkeit des Moduls:	siehe Tabelle in Anlage 2
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	PFM
Lehr- und Lernformen:	<p>TM 1 Seminar: Einführung in die Musikpädagogik (Überblick) 2 LP</p> <p>TM 2 Vorlesung/Seminar: Systematische Musikwissenschaft (Überblick) 2 LP</p> <p>TM 3 Seminar: Ausgewählte Felder der Systematischen Musikwissenschaft 2 LP</p> <p>TM 4 Seminar: Musikgeschichte 3 2 LP</p>
Lehrinhalte:	<p>TM 1: Grundlagen der Musikpädagogik</p> <p>TM 2: Bereiche der Systematischen Musikwissenschaft, ihre Methoden und Probleme</p> <p>TM 3: z. B. Methoden und Probleme der Musikethnologie, Musiksoziologie, der Musikpädagogik, der Musikpsychologie, der Musikästhetik</p> <p>TM 4: Bereiche der Historischen Musikwissenschaft (Salonmusik, 12-Ton-Musik, etc.)</p>
Zugangsvoraussetzungen:	Keine
Anzahl der Leistungspunkte (LP):	<p>8 LP (8 SWS)</p> <p>TM 1: 2 LP (2 SWS) (S)</p> <p>TM 2: 2 LP (2 SWS) (V oder S)</p> <p>TM 3: 2 LP (2 SWS)</p> <p>TM 4: 2 LP (2 SWS)</p>
Workload:	<p>240 h</p> <p>TM 1: 60 h = K: 22,5 h / V+N: 37,5 h</p> <p>TM 2: 60 h = K: 22,5 h / V+N: 37,5 h</p> <p>TM 3: 60 h = K: 22,5 h / V+N: 37,5 h</p> <p>TM 4: 60 h = K: 22,5 h / V+N: 37,5 h</p>
Dauer in Semestern:	2 Semester
Häufigkeit des Angebots:	jedes Semester
Empfohlenes Studiensemester:	3-4 BA

Basismodul 3 (BM 3) „Musikwissenschaft 2“	
ter	
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung:	Regelmäßige Teilnahme
Prüfungsleistungen (Art und Umfang)	Teilmodulprüfungen TM 1: Referat mit Ausarbeitung (ca.10 Seiten) oder Hausarbeit (15 – 20 Seiten) TM 2: Teilnahme TM 3: Referat mit Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) TM 4: Referat mit Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) oder Hausarbeit (15-20 Seiten)
Studienleistungen (Art und Umfang)	Keine
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B.A. oder Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B. Sc.

Basismodul 4 (BM 4) „Musizieren im Kontext europäischer Kultur 1“	
Modulnummer:	MusU2, 1
ModulleiterIn:	Dr. Ulrich Wegner
Kompetenz- und Lernziele:	Erwerb von Grundkompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, Musikwerke der europäischen Musiktradition auf entsprechenden Instrumenten darzustellen. Sie haben sich Methoden der musikalisch-künstlerischen Aneignung von Musikwerken erarbeitet. Sie können die entsprechenden soziokulturellen Zusammenhänge grundständig erläutern.
Verwendbarkeit des Moduls:	siehe Tabelle in Anlage 2
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul:	siehe Tabelle in Anlage 2
Lehr- und Lernformen:	TM 1: Schulpraktisches Instrumentalspiel 1 (S/Ü) (2 SWS) 1,5 LP TM 2: Schulpraktisches Instrumentalspiel 2 (S/Ü) (2 SWS) 1,5 LP
Lehrinhalte:	TM 1: Lieder der europäischen Musiktradition TM 2: Musikwerke der europäischen Musiktradition
Zugangsvoraussetzungen:	Grundlegende Beherrschung eines entsprechenden Instruments (Klavier, Gitarre)
Anzahl der Leistungspunkte (LP):	3 LP (4 SWS) TM 1: 1,5 LP / 2 SWS TM 2: 1,5 LP / 2 SWS
Workload:	90 h TM 1: 45 h = K: 22,5 h / V+N: 22,5 h TM 2: 45 h = K: 22,5 h / V+N: 22,5 h
Dauer in Semestern:	2 Semester

Basismodul 4 (BM 4) „Musizieren im Kontext europäischer Kultur 1“	
Häufigkeit des Angebots:	jedes Semester
Empfohlenes Studiensemester	1-2 BA
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Regelmäßige Teilnahme
Prüfungsleistungen (Art und Umfang)	Modulprüfung: TM 1 und/oder TM 2: Vorspiel (15-20 Min)
Studienleistungen (Art und Umfang)	Regelmäßige aktive Teilnahme und Bestehen der Leistungsbewertungen
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B.A. oder Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B. Sc.

Basismodul 5 (BM 5) „Grundlagen der interkulturellen Musikpädagogik“	
Modulnummer:	MusU2, 2; MusERZ1, 2; MusERZ2, 1;
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Matthias Kruse
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, die Vermittlung von Musikwerken außereuropäischer Kulturen mit ihren spezifischen Problemstellungen zu erfassen
Pflicht- oder Wahlmodul	siehe Tabelle in Anlage 2
Lehr- und Lernformen:	TM 1 Interkulturelle Musikerziehung vor dem Hintergrund der allgemeinen Pädagogik (V) (2 SWS) 3 LP TM 2 Spezifische Problemstellungen der interkulturellen Musikpädagogik (S/Ü) (2 SWS) 3 LP
Lehrinhalte:	Musikwerke außereuropäischer Kulturen und deren didaktisch-methodische Aufarbeitung. Sozio-kulturelle Problemstellungen
Zugangsvoraussetzungen:	keine
Anzahl der Leistungspunkte (LP):	6 LP (4 SWS) TM 1: 3 LP (2 SWS) TM 2: 3 LP (2 SWS)
Workload:	180 h TM 1: 90 h = K: 22,5 h / V+N: 67,5 h TM 2: 90 h = K: 22,5 h / V+N: 67,5 h
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Semester
Empfohlenes Studiensemester	3-4 BA
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung:	Regelmäßige Teilnahme
Prüfungsleistungen (Art und	Modulprüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten) nach Teilnahme an beiden

Basismodul 5 (BM 5) „Grundlagen der interkulturellen Musikpädagogik“	
Umfang)	TM.
Studienleistungen (Art und Umfang)	Regelmäßige Teilnahme
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B.A. oder Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B. Sc.

Basismodul (BM) 7 “Musikpraxis 2”							
Modulnummer:	MusU2, 3						
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Matthias Kruse						
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, ihrem Entwicklungsstand gemäß Musikwerke sowohl solistisch als auch im Ensemble (Chor) darzubieten. Sie haben sich Methoden der musikalisch-künstlerischen Aneignung von Musikwerken erarbeitet.						
Verwendbarkeit des Moduls:	siehe Tabelle in Anlage 2						
Pflicht- oder Wahlmodul	siehe Tabelle in Anlage 2						
Lehr- und Lernformen:	<table> <tr> <td>TM 1 Instrumental- bzw. Gesangsunterricht im Hauptinstrument (Ü): 1. Studienjahr</td> <td>4 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 2 Instrumental- bzw. Gesangsunterricht im Hauptinstrument (Ü): 2. Studienjahr</td> <td>4 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 3 Universitätschor (Stimmbildung) (Ü)</td> <td>3 LP</td> </tr> </table>	TM 1 Instrumental- bzw. Gesangsunterricht im Hauptinstrument (Ü): 1. Studienjahr	4 LP	TM 2 Instrumental- bzw. Gesangsunterricht im Hauptinstrument (Ü): 2. Studienjahr	4 LP	TM 3 Universitätschor (Stimmbildung) (Ü)	3 LP
TM 1 Instrumental- bzw. Gesangsunterricht im Hauptinstrument (Ü): 1. Studienjahr	4 LP						
TM 2 Instrumental- bzw. Gesangsunterricht im Hauptinstrument (Ü): 2. Studienjahr	4 LP						
TM 3 Universitätschor (Stimmbildung) (Ü)	3 LP						
Lehrinhalte:	Erarbeitung von Musikwerken						
Zugangsvoraussetzungen:	keine						
Anzahl der Leistungspunkte (LP):	11 LP (8 SWS) TM 1: 4 LP / 2 SWS (Dauer: 2 Semester = 1 Stunde Unterricht / Semester) TM 2: 4 LP / 2 SWS (Dauer: 2 Semester = 1 Stunde Unterricht / Semester) TM 3 3 LP / 4 SWS (über 2 Semester)						
Workload:	330 h TM 1 (2 SWS), 120 h = K 22, 5 h / V+N: 97,5 h TM 2 (2 SWS), 120 h = K 22, 5 h / V+N: 97,5 h TM 3 (4 SWS), 90 h = K: 45 h / V+N: 45 h						
Dauer in Semestern:	4						
Häufigkeit des Angebots:	jedes Semester						
Empfohlenes Studiensemester	1-4						
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Regelmäßige Teilnahme						
Prüfungsleistungen	Instrumental- bzw. Gesangsprüfung (15 Min.)						

Basismodul (BM) 7 "Musikpraxis 2"	
(Art, Umfang):	
Studienleistungen (Art und Umfang):	aktive Teilnahme
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B.A. oder Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B. Sc.

Basismodul 8 (BM 8) „Musikwissenschaft 3“	
Modulnummer:	MusU2, 4; MusERZ1, 3; MusERZ2, 2;
ModulleiterIn:	Dr. Ulrich Bartels
Kompetenz- und Lernziele:	Erwerb von Grundkompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die Entwicklung der Musik von ihren Anfängen bis zur Gegenwart in ihren Grundzügen und Zusammenhängen überblicksartig darzustellen.
Verwendbarkeit des Moduls:	siehe Tabelle in Anlage 2
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul:	siehe Tabelle in Anlage 2
Lehr- und Lernformen:	TM 1 Vorlesung: Musikgeschichte I (Überblick) 2 LP TM 2 Vorlesung: Musikgeschichte II (Überblick) 2 LP
Lehrinhalte:	TM 1: Musikgeschichte von den Anfängen bis ca. 1800 TM 2: Musikgeschichte von ca. 1800 bis in die Gegenwart
Zugangsvoraussetzungen:	keine
Anzahl der Leistungspunkte (LP):	4 LP (4 SWS) TM 1: 2 LP (2 SWS) (V) TM 2: 2 LP (2 SWS) (V)
Workload:	120 h TM 1: 60 h = K: 22,5 h / V+N: 37,5 h TM 2: 60 h = K: 22,5 h / V+N: 37,5 h
Dauer in Semestern:	2 Semester
Häufigkeit des Angebots:	TM 1 und TM 2: jedes WS;
Empfohlenes Studiensemester	1-2 BA
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Regelmäßige Teilnahme
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Teilmodulprüfungen: TM 1 und TM 2: Klausur am Ende des Moduls (90 Min.)
Studienleistungen (Art und Umfang):	keine
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B.A. oder Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyva-

Basismodul 8 (BM 8) „Musikwissenschaft 3“	
	zenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B. Sc.

Basismodul 9 (BM 9) “Musikpraxis 3”	
Modulnummer:	MusAW 2, 2
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Matthias Kruse
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, ihrem Entwicklungsstand gemäß Musikwerke im Ensemble (Chor) darzubieten. Sie haben sich Methoden der musikalisch-künstlerischen Aneignung von Musikwerken erarbeitet.
Verwendbarkeit des Moduls:	siehe Tabelle in Anlage 2
Pflicht- oder Wahlpflichtmodule:	siehe Tabelle in Anlage 2
Lehr- und Lernformen:	Universitätschor (Stimmbildung) (Ü) 3 LP
Lehrinhalte:	Erarbeitung von Musikwerken
Zugangsvoraussetzungen:	keine
Anzahl der Leistungspunkte (LP):	3 LP / 4 SWS (Dauer 2 Semester)
Workload:	90 h = K: 45 h / V+N: 45 h
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	jedes Semester
Empfohlenes Studiensemester	3-4 BA
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	keine
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Aktive Teilnahme an Chorkonzert
Studienleistungen (Art und Umfang):	Regelmäßige aktive Teilnahme
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B.A. oder Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B. Sc.

Basismodul 10 (BM 10) „Musikwissenschaft 4“	
Modulnummer:	MusAWE, 1
ModulleiterIn:	Dr. Ulrich Bartels
Kompetenz- und Lernziele:	Erwerb von Grundkompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die Entwicklung der Musik von ihren Anfängen bis zur Gegenwart in

Basismodul 10 (BM 10) „Musikwissenschaft 4“									
	ihren Grundzügen und Zusammenhängen überblicksartig darzustellen sowie theoretische Grundlagen der Musik zu erfassen, zu erläutern und anzuwenden.								
Verwendbarkeit des Moduls:	siehe Tabelle in Anlage 2								
Pflicht- oder Wahlmodul:	siehe Tabelle in Anlage 2								
Lehr- und Lernformen:	<table> <tr> <td>TM 1 Vorlesung: Musikgeschichte I (Überblick)</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 2 Vorlesung: Musikgeschichte II (Überblick)</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 3 Seminar: Ausgewählte Felder der Systematischen Musikwissenschaft (Musikpsychologie, etc.)</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 4 Musikethnologie – Grundlagen (Überblick)</td> <td>3 LP</td> </tr> </table>	TM 1 Vorlesung: Musikgeschichte I (Überblick)	2 LP	TM 2 Vorlesung: Musikgeschichte II (Überblick)	2 LP	TM 3 Seminar: Ausgewählte Felder der Systematischen Musikwissenschaft (Musikpsychologie, etc.)	2 LP	TM 4 Musikethnologie – Grundlagen (Überblick)	3 LP
TM 1 Vorlesung: Musikgeschichte I (Überblick)	2 LP								
TM 2 Vorlesung: Musikgeschichte II (Überblick)	2 LP								
TM 3 Seminar: Ausgewählte Felder der Systematischen Musikwissenschaft (Musikpsychologie, etc.)	2 LP								
TM 4 Musikethnologie – Grundlagen (Überblick)	3 LP								
Lehrinhalte:	<p>TM 1: Musikgeschichte von den Anfängen bis ca. 1800</p> <p>TM 2: Musikgeschichte von ca. 1800 bis in die Gegenwart</p> <p>TM 3: Akustik, Instrumentenkunde, Musikpsychologie, etc.</p> <p>TM 4: Muikethnologie</p>								
Zugangsvoraussetzungen:	keine								
Anzahl der Leistungspunkte (LP):	<p>9 LP (8 SWS)</p> <p>TM 1: 2 LP / 2 SWS (V)</p> <p>TM 2: 2 LP / 2 SWS (V)</p> <p>TM 3: 2 LP / 2 SWS (S)</p> <p>TM 4: 3 LP / 2 SWS (V)</p>								
Workload:	<p>240 h</p> <p>TM 1: 60 h = K: 22,5 h / V+N: 37,5 h</p> <p>TM 2: 60 h = K: 22,5 h / V+N: 37,5 h</p> <p>TM 3: 60 h = K: 22,5 h / V+N: 37,5 h</p> <p>TM 4: 90 h = K: 22,5 h / V+N: 67,5 h</p>								
Dauer in Semestern:	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots:	TM 1 und TM 2: jedes WS; TM 3 und TM 4: jedes SoSe								
Empfohlenes Studiensemester:	1-2 BA								
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Regelmäßige Teilnahme								
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung: Entweder TM 1 und TM 2: Klausur am Ende des Moduls (90 Min.) oder TM 3: Klausur (45 Min.) und TM 4: Klausur (45 Min.)								
Studienleistungen (Art und Umfang):	keine								
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B.A. oder Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B. Sc.								

Basismodul 11 (BM 11) „Musikpraxis 4“	
Modulnummer:	MusAW 1, 3, MusAW 2,3, MusAWE, 2
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Matthias Kruse
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, ihrem Entwicklungsstand gemäß Musikwerke solistisch darzubieten.
Verwendbarkeit des Moduls:	siehe Tabelle in Anlage 2
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	siehe Tabelle in Anlage 2
Lehr- und Lernformen:	TM 1: Instrumental- bzw. Gesangsunterricht im Nebeninstrument (Ü) (2 LP / Studienjahr). TM 2: Instrumental- bzw. Gesangsunterricht im Nebeninstrument (Ü) (2 LP / Studienjahr). TM 3: Instrumental- bzw. Gesangsunterricht im Nebeninstrument (Ü) (2 LP / Studienjahr)
Lehrinhalte:	Erarbeitung von Musikwerken
Zugangsvoraussetzungen:	für TM 1: keine, für TM 2: erfolgreicher Abschluss von TM 1; für TM 3: erfolgreicher Abschluss von TM 2
Anzahl der Leistungspunkte (LP):	6 LP (3 SWS) TM 1 – 3: jeweils 2 LP / 1 SWS (Dauer pro TM: 2 Semester = 0,5 Stunden Unterricht pro Semester)
Workload:	180 h TM 1 – 3 jeweils: 60 h = K: 11,25 h / V+N: 48,75 h
Dauer in Semestern:	6 Semester
Häufigkeit des Angebots:	jedes Semester
Empfohlenes Studiensemester	1-6 BA
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	TM 1: Regelmäßige Teilnahme, TM 2: Bestehen der Prüfung TM 1, TM 3: Bestehen der Prüfung TM 2.
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Teilmodulprüfungen Vorspiel (15 -20 Min.) nach 2, 4. u. 6. Sem.
Studienleistungen (Art, Umfang):	Vorspiel am Ende von TM 1 und TM 2 (wird bewertet, aber nicht benotet; das Bestehen ist Voraussetzung für die Teilnahme am nächsten Teilmodul)
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B.A. oder Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B. Sc.

Basismodul 12 (BM 12) „Musikwissenschaft 2“	
Modulnummer:	MusAH 3, MusAW 1, 2, MusAE 2, EAL_E, 2, MusERZ 1, 1;
ModulleiterIn:	Dr. Ulrich Bartels
Kompetenz- und Lernziele:	Erwerb von Grundkompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, Themen, Arbeitsweisen und Probleme der Musikpädagogik darzustellen

Basismodul 12 (BM 12) „Musikwissenschaft 2“							
	len, Bereiche der Systematischen Musikwissenschaft (Musikästhetik, Musiksoziologie, Akustik, etc.) zu benennen und hinsichtlich ihrer Inhalte zu erläutern und ausgewählte Felder der Systematischen Musikwissenschaft bezüglich einzelner Problemfelder / Fragestellungen zu erarbeiten.						
Verwendbarkeit des Moduls:	siehe Tabelle in Anlage 2						
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	PFM						
Lehr- und Lernformen:	<table> <tr> <td>TM 1 Vorlesung Musikgeschichte 3 (Überblick)</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 2 Vorlesung/Seminar: Systematische Musikwissenschaft (Überblick)</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 3 Seminar: Ausgewählte Felder der Systematischen Musikwissenschaft</td> <td>2 LP</td> </tr> </table>	TM 1 Vorlesung Musikgeschichte 3 (Überblick)	2 LP	TM 2 Vorlesung/Seminar: Systematische Musikwissenschaft (Überblick)	2 LP	TM 3 Seminar: Ausgewählte Felder der Systematischen Musikwissenschaft	2 LP
TM 1 Vorlesung Musikgeschichte 3 (Überblick)	2 LP						
TM 2 Vorlesung/Seminar: Systematische Musikwissenschaft (Überblick)	2 LP						
TM 3 Seminar: Ausgewählte Felder der Systematischen Musikwissenschaft	2 LP						
Lehrinhalte:	<p>TM 1: Ausgewählte Felder der Musikgeschichte</p> <p>TM 2: Bereiche der Systematischen Musikwissenschaft, ihre Methoden und Probleme</p> <p>TM 3: z. B. Methoden und Probleme der Musikethnologie, Musiksoziologie, der Musikpädagogik, der Musikpsychologie, der Musikästhetik</p>						
Zugangsvoraussetzungen:	Keine						
Anzahl der Leistungspunkte (LP):	<p>6 LP (6 SWS)</p> <p>TM 1: 2 LP (2 SWS) (V)</p> <p>TM 2: 2 LP (2 SWS) (V oder S)</p> <p>TM 3: 2 LP (2 SWS)</p>						
Workload:	<p>180 h</p> <p>TM 1: 60 h = K: 22,5 h / V+N: 37,5 h</p> <p>TM 2: 60 h = K: 22,5 h / V+N: 37,5 h</p> <p>TM 3: 60 h = K: 22,5 h / V+N: 37,5 h</p>						
Dauer in Semestern:	2 Semester						
Häufigkeit des Angebots:	TM 1: jedes WS, TM 2: jedes SoSe, TM 3 und TM 4: jedes Semester						
Empfohlenes Studiensemester	3-4 BA						
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung:	Regelmäßige Teilnahme						
Prüfungsleistungen (Art und Umfang)	<p>Teilmodulprüfungen</p> <p>TM 1: Referat mit Ausarbeitung (ca.10 Seiten) oder Hausarbeit (15 – 20 Seiten)</p> <p>TM 2: Teilnahme</p> <p>TM 3: Referat mit Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) oder Hausarbeit (15-20 Seiten)</p>						
Studienleistungen (Art und Umfang)	Keine						
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B.A. oder Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B. Sc.						

Aufbaumodul 1 (AM 1) „Musikpraxis 5“									
Modulnummer:	MusU1, 4, MusAH 4								
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Matthias Kruse								
Kompetenz- und Lernziele:	Erwerb erweiterter Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, Chöre, Orchester, Bands etc. anzuleiten und Lieder auf dem Klavier/der Gitarre zu begleiten. Sie haben Verständnis entwickelt für Fragen der (außerschulischen) Musikvermittlung und können musikalische Phänomene hörend erkennen.								
Verwendbarkeit des Moduls	siehe Tabelle in Anlage 2								
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	siehe Tabelle in Anlage 2								
Lehr- und Lernformen:	<table> <tr> <td>TM 1 Übung: Ensembleleitung 1 (Ü)</td> <td>1,5 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 2 Übung: Ensembleleitung 2 (Ü)</td> <td>1,5 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 3 außerschulische Musikvermittlung (S/Ü)</td> <td>1,5 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 4 Liedbegleitung (Ü)</td> <td>1,5 LP</td> </tr> </table>	TM 1 Übung: Ensembleleitung 1 (Ü)	1,5 LP	TM 2 Übung: Ensembleleitung 2 (Ü)	1,5 LP	TM 3 außerschulische Musikvermittlung (S/Ü)	1,5 LP	TM 4 Liedbegleitung (Ü)	1,5 LP
TM 1 Übung: Ensembleleitung 1 (Ü)	1,5 LP								
TM 2 Übung: Ensembleleitung 2 (Ü)	1,5 LP								
TM 3 außerschulische Musikvermittlung (S/Ü)	1,5 LP								
TM 4 Liedbegleitung (Ü)	1,5 LP								
Lehrinhalte:	<p>TM 1 und TM 2: Erarbeitung von Musikwerken für Ensembles</p> <p>TM 3: z. B. Inhalte und Methoden der Konzertpädagogik, Musikpädagogisches Arbeiten in der Musikschule, etc.</p> <p>TM 4: Begleitung von Liedern auf dem Klavier/der Gitarre</p>								
Zugangsvoraussetzungen:	Erfolgreiche Absolvierung von BM 1								
Anzahl der Leistungspunkte (LP):	<p>6 LP (8 SWS)</p> <p>TM 1: 1,5 LP / 2 SWS</p> <p>TM 2: 1,5 LP / 2 SWS</p> <p>TM 3: 1,5 LP / 2 SWS</p> <p>TM 4: 1,5 LP / 2 SWS</p>								
Workload:	<p>180 h</p> <p>TM 1: 45 h = K: 22,5 h / V+N: 22,5 h</p> <p>TM 2: 45 h = K: 22,5 h / V+N: 22,5 h</p> <p>TM 3: 45 h = K: 22,5 h / V+N: 22,5 h</p> <p>TM 4: 45 h = K: 22,5 h / V+N: 22,5 h</p>								
Dauer in Semestern:	2-4 Semester								
Häufigkeit des Angebots:	jedes Semester								
Empfohlenes Studiensemester	3-6 BA								
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Regelmäßige Teilnahme								
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Ensembleleitungsprüfung (15 Min.)								
Studienleistungen (Art und Umfang):	Aktive Teilnahme								
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B.A. oder Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B. Sc.								

Aufbaumodul 2 (AM 2) „Musik im interdisziplinären Bereich der Wissenschaften und Künste“	
Modulnummer:	MusU1, 5, MusAH 5, MusAWE, 3
ModulleiterIn:	Dr. Ulrich Wegner
Kompetenz- und Lernziele:	Erwerb erweiterter Kompetenzen: Die Studierenden haben ein Verständnis entwickelt für Problemfelder der Systematischen/Historischen Musikwissenschaft und/oder der Musikpädagogik in Bezug auf deren Verzahnung mit anderen Wissenschaften und Künsten. Sie verfügen über ein Methodenrepertoire zur Erschließung entsprechender Problemfelder und Fragestellungen.
Verwendbarkeit des Moduls:	siehe Tabelle in Anlage 2
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul:	
Lehr- und Lernformen:	TM 1 und TM 2 Jeweils eine Vorlesung oder ein Seminar nach Angebot und Wahl der Studierenden
Lehrinhalte:	TM 1 und TM 2: z. B. Systematische / Historische Musikwissenschaft /Musikpädagogik in ihrer Vernetzung mit Phänomenen der Anthropologie, der Literaturwissenschaft, der Malerei, der Pädagogik, den Darstellungsformen der sog. Modernen Medien, etc.
Zugangsvoraussetzungen:	Keine
Anzahl der Leistungspunkte (LP):	4 LP (4 SWS) TM 1: 2 LP / 2 SWS TM 2: 2 LP / 2 SWS
Workload:	120 h TM 1: 60 h = K: 22,5 h / V+N: 37,5 h TM 2: 60 h = K: 22,5 h / V+N: 37,5 h
Dauer in Semestern:	2 Semester
Häufigkeit des Angebots:	jedes Semester
Empfohlenes Studiensemester	3-4 BA
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Regelmäßige Teilnahme
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung Hausarbeit (15-20 Seiten) (aus TM 1 oder TM 2) oder Projektpräsentation (Ausstellung, Katalog, etc.).
Studienleistungen (Art und Umfang):	Keine
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B.A. oder Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B. Sc.

Aufbaumodul 3 (AM 3) „Didaktik der Musik“	
Modulnummer:	MusU1, 6; MusAWE, 4;

Aufbaumodul 3 (AM 3) „Didaktik der Musik“									
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Matthias Kruse								
Kompetenz- und Lernziele:	Erwerb erweiterter Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die Geschichte der Musikpädagogik darzustellen und Musik unter Berücksichtigung bestimmter pädagogischer Aspekte sowohl praktisch als auch theoretisch zu vermitteln.								
Verwendbarkeit des Moduls:	siehe Tabelle in Anlage 2								
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	siehe Tabelle in Anlage 2								
Lehr- und Lernformen:	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">TM 1 Seminar: Geschichte der Musikerziehung</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 2 Seminar: Musikvermittlung in ausgewählten pädagogischen Handlungsfeldern</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 3 Übung: Klassenmusizieren</td> <td style="text-align: right;">1,5 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 4 Übung: Bläserklasse</td> <td style="text-align: right;">1,5 LP</td> </tr> </table>	TM 1 Seminar: Geschichte der Musikerziehung	3 LP	TM 2 Seminar: Musikvermittlung in ausgewählten pädagogischen Handlungsfeldern	3 LP	TM 3 Übung: Klassenmusizieren	1,5 LP	TM 4 Übung: Bläserklasse	1,5 LP
TM 1 Seminar: Geschichte der Musikerziehung	3 LP								
TM 2 Seminar: Musikvermittlung in ausgewählten pädagogischen Handlungsfeldern	3 LP								
TM 3 Übung: Klassenmusizieren	1,5 LP								
TM 4 Übung: Bläserklasse	1,5 LP								
Lehrinhalte:	<p>TM 1: Die Entwicklung der Musikpädagogik von ca. 1800 bis zur Gegenwart</p> <p>TM 2: z. B. klassische Musik - handlungsorientiert; didaktische Interpretation von Musik und Musiktheater</p> <p>TM 3/4: Umgang mit schulspezifischem Instrumentarium, Einübung von Arrangements für das Klassenorchester / die Bläserklasse</p>								
Zugangsvoraussetzungen:	Keine								
Anzahl der Leistungspunkte (LP):	<p>9 LP (8 SWS)</p> <p>TM 1: 3 LP / 2 SWS</p> <p>TM 2: 3 LP / 2 SWS</p> <p>TM 3: 1,5 LP / 2 SWS</p> <p>TM 4: 1,5 LP / 2 SWS</p>								
Workload:	<p>270 h</p> <p>TM 1: 90 h = K: 22,5 h / V+N: 67,5 h</p> <p>TM 2: 90 h = K: 22,5 h / V+N: 67,5 h</p> <p>TM 3: 45 h = K: 22,5 h / V+N: 22,5 h</p> <p>TM 4: 45 h = K: 22,5 h / V+N: 22,5 h</p>								
Dauer in Semestern:	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots:	jedes Semester								
Empfohlenes Studiensemester	5-6 BA								
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Regelmäßige Teilnahme								
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	<p>Teilmodulprüfungen</p> <p>TM 1 oder TM 2 Hausarbeit (15-20 S.) oder Referat mit Ausarbeitung (ca. 10 S.)</p> <p>TM 3 Ensembleleitung oder</p> <p>TM 4: Ensemblespiel</p>								
Studienleistungen (Art und Umfang):	keine								
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B.A. oder Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B. Sc.								

Aufbaumodul 4 (AM 4) „Musikethnologie 1“	
Modulnummer:	MusU2, 5
ModulleiterIn:	Dr. Ulrich Wegner
Kompetenz- und Lernziele:	Erwerb erweiterter Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, musikethnologische Studien durchzuführen, zu reflektieren und darzustellen..
Verwendbarkeit des Moduls:	siehe Tabelle in Anlage 2
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	siehe Tabelle in Anlage 2
Lehr- und Lernformen:	TM 1 Musikethnologie – Grundlagen (V) 3 LP TM 2 Musikethnologie – Praxis und Übung (S/Ü) 2 LP
Lehrinhalte:	Musikethnologie in Theorie und Praxis
Zugangsvoraussetzungen:	Keine
Anzahl der Leistungspunkte (LP):	5 LP (4 SWS) TM 1: 3 LP / 2 SWS TM 2: 2 LP / 2 SWS
Workload:	150 h TM 1: 90 h= K: 22,5 h / V+N: 67,5 h TM 2: 60 h= K: 22,5 h / V+N: 37,5 h
Dauer in Semestern:	2 Semester
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Semester
Empfohlenes Studiensemester	3-4 BA
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Regelmäßige Teilnahme
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung (Präsentationsmappe und/oder Vorspiel und/oder Präsentation)
Studienleistungen (Art, Umfang):	Keine
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B.A. oder Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B. Sc.

Aufbaumodul 5 (AM 5) „Musikethnologie 2“	
Modulnummer:	MusU2, 6, MusAH 6
ModulleiterIn:	Dr. Ulrich Wegner
Kompetenz- und Lernziele:	Erwerb erweiterter Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, Musikwerke europäischer wie außereuropäischer Kulturen auf dem Instrument darzubieten sowie entsprechende musiktheoretische Fragestellungen zu erörtern.
Verwendbarkeit des Moduls:	Siehe Tabelle in Anlage 2

Aufbaumodul 5 (AM 5) „Musikethnologie 2“	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul:	Siehe Tabelle in Anlage 2
Lehr- und Lernformen:	TM 1 Schulpraktisches Instrumentalspiel 3 (Ü) 3 LP TM 2 Musiktheorie 1 (Ü) 3 LP
Lehrinhalte:	TM 1: Musikwerke europäischer / außereuropäischer Kulturen TM 2: Theoretische Phänomene europäischer und außereuropäischer Musiken
Zugangsvoraussetzungen:	Keine
Anzahl der Leistungspunkte (LP):	6 LP (4 SWS) TM 1: 3 LP / 2 SWS TM 2: 3 LP / 2 SWS
Workload:	180 h TM 1: 90 h = K: 22,5 h / V+N: 67,5 h TM 2: 90 h = K: 22,5 h / V+N: 67,5 h
Dauer in Semestern:	2 Semester
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Semester
Empfohlenes Studiensemester	5-6
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Bestehen der Prüfungen „Musikethnologie 1“
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung Vorspiel (15-20 Min.) und Erläuterung der präsentierten Werke bzw. ihrer theoretischen Grundlagen
Studienleistungen (Art und Umfang):	Keine
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B.A. oder Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B. Sc.

Aufbaumodul 8 (AM 8) „Musikpraxis 6“	
Modulnummer:	MusU2, 7
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Matthias Kruse
Kompetenz- und Lernziele:	Erwerb erweiterter Kompetenzen: Die Studierenden können Musikwerke gemäß ihrem Entwicklungsstand darbieten; sie sind in der Lage, in Ensembles (Chöre, Orchester, Bands etc.) grundständig zu musizieren.
Verwendbarkeit des Moduls:	siehe Tabelle in Anlage 2
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul:	siehe Tabelle in Anlage 2
Lehr- und Lernformen:	TM 1 Instrumental- bzw. Gesangsunterricht (Ü): 3. Studienjahr 4 LP TM 2 Musikpraxis in Ensembles (Ü) 3 LP

Aufbaumodul 8 (AM 8) „Musikpraxis 6“	
	TM 3 Musikpraxis in Ensembles (Ü) 3 LP
Lehrinhalte:	TM 1 : Erarbeitung von Musikwerken TM 2 und 3: Erarbeitung von Musikwerken im Ensemble
Zugangsvoraussetzungen:	Erfolgreiche Absolvierung von BM 7
Anzahl der Leistungspunkte (LP):	10 LP (6 SWS) TM 1: 4 LP / 2 SWS (Dauer 2 Semester = 1 Stunde Unterricht im Semester) TM 2: 3 LP / 2 SWS TM 3: 3 LP / 2 SWS
Workload:	300 h TM 1: 120 h = K: 22,5 h / V+N: 97,5 h TM 2: 90 h = K: 22,5 h / V+N: 67,5 h TM 3: 90 h = K: 22,5 h / V+N: 67,5 h
Dauer in Semestern:	2 Semester
Häufigkeit des Angebots:	jedes Semester
Empfohlenes Studiensemester	5-6 BA
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Bestehen der Prüfung BM 7
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Instrumental- bzw. Gesangsprüfung (15-20 Min.)
Studienleistungen (Art, Umfang):	Aktive Teilnahme
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B.A. oder Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B. Sc.

Aufbaumodul 9 (AM) „Didaktik der Musik“	
Modulnummer:	MusAH 7,
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Matthias Kruse
Kompetenz- und Lernziele:	Erwerb erweiterter Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, Musik unter Berücksichtigung bestimmter pädagogischer Aspekte zu vermitteln.
Verwendbarkeit des Moduls:	siehe Tabelle in Anlage 2
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	siehe Tabelle in Anlage 2
Lehr- und Lernformen:	Seminar: Musikvermittlung in ausgewählten pädagogischen Handlungsfeldern 3 LP
Lehrinhalte:	z. B. klassische Musik - handlungsorientiert; didaktische Interpretation von Musik und Musiktheater
Zugangsvoraussetzungen:	Keine
Anzahl der Leistungspunkte	3 LP (2 SWS)

Aufbaumodul 9 (AM) „Didaktik der Musik“	
(LP):	
Workload:	90 h= K: 22,5 h / V+N: 67,5 h
Dauer in Semestern:	1 Semester
Häufigkeit des Angebots:	jedes Semester
Empfohlenes Studiensemester	
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Hausarbeit (15 - 20 S.) oder Referat mit Ausarbeitung (ca. 10 S.)
Studienleistungen (Art und Umfang):	Keine
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B.A. oder Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B. Sc.

Aufbaumodul 10 (AM 10) „Musikpraxis 7 “	
Modulnummer:	MusAW 2, 4
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Matthias Kruse
Kompetenz- und Lernziele:	Erwerb erweiterter Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, Chöre, Orchester, Bands etc. grundständig anzuleiten und Lieder auf dem Klavier / der Gitarre zu begleiten.
Verwendbarkeit des Moduls:	siehe Tabelle in Anlage 2
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	siehe Tabelle in Anlage 2
Lehr- und Lernformen:	TM 1 Übung: Ensembleleitung 1 1,5 LP TM 2 Liedbegleitung (Ü) 1,5 LP
Lehrinhalte:	TM 1: Erarbeitung von Musikwerken für Ensembles TM 2: Begleitung von Liedern auf Klavier / Gitarre
Zugangsvoraussetzungen:	
Anzahl der Leistungspunkte (LP):	3 LP (4 SWS) TM 1: 1,5 LP / 2 SWS TM 2: 1,5 LP / 2 SWS
Workload:	90 h TM 1: 45 h = K: 22,5 h / V+N: 22,5 h TM 2: 45 h = K: 22,5 h / V+N: 22,5 h
Dauer in Semestern:	2 Semester
Häufigkeit des Angebots:	jedes Semester
Empfohlenes Studiensemester	

Aufbaumodul 10 (AM 10) „Musikpraxis 7“	
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung TM 1: Ensembleleitung oder TM 2: Vorspiel (15-20 Min.)
Besondere Studienleistungen:	keine
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B.A. oder Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B. Sc.

Aufbaumodul 11 (AM 11) „Musik im interdisziplinären Bereich der Wissenschaften und Künste“	
Modulnummer:	MusAH 5, MusAWE, 3
ModulleiterIn:	Dr. Ulrich Wegner
Kompetenz- und Lernziele:	Erwerb erweiterter Kompetenzen: Die Studierenden haben ein Verständnis entwickelt für Problemfelder der Systematischen/Historischen Musikwissenschaft und/oder der Musikpädagogik in Bezug auf deren Verzahnung mit anderen Wissenschaften und Künsten. Sie verfügen über ein Methodenrepertoire zur Erschließung entsprechender Problemfelder und Fragestellungen.
Verwendbarkeit des Moduls:	siehe Tabelle in Anlage 2
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul:	
Lehr- und Lernformen:	TM 1 und TM 2 Jeweils eine Vorlesung oder ein Seminar nach Angebot und Wahl der Studierenden
Lehrinhalte:	TM 1 und TM 2: z. B. Systematische / Historische Musikwissenschaft /Musikpädagogik in ihrer Vernetzung mit Phänomenen der Anthropologie, der Literaturwissenschaft, der Malerei, der Pädagogik, den Darstellungsformen der sog. Modernen Medien, etc.
Zugangsvoraussetzungen:	Keine
Anzahl der Leistungspunkte (LP):	6 LP (6 SWS) TM 1: 3 LP / 2 SWS TM 2: 3 LP / 2 SWS
Workload:	180 h TM 1: 90 h = K: 22,5 h / V+N: 67,5 h TM 2: 90 h = K: 22,5 h / V+N: 67,5 h
Dauer in Semestern:	2 Semester
Häufigkeit des Angebots:	jedes Semester
Empfohlenes Studiensemester	3-4 BA
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Regelmäßige Teilnahme
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung Hausarbeit (15-20 Seiten) (aus TM 1 oder TM 2) oder Projektpräsentation (Ausstellung, Katalog, etc.).
Studienleistungen (Art und Umfang):	Keine
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B.A. oder Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B. Sc.

Vertiefungsmodul 1 (VM 1) „Musikpraxis 8“	
Modulnummer:	MusU1, 7; MusAH 8;

Vertiefungsmodul 1 (VM 1) „Musikpraxis 8“					
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Matthias Kruse				
Kompetenz- und Lernziele:	Erwerb vertiefter Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, Musikwerke darzubieten				
Verwendbarkeit des Moduls:	Siehe Tabelle in Anlage 2				
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul:	Siehe Tabelle in Anlage 2				
Lehr- und Lernformen:	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">TM 1 Übung: Instrumental- bzw. Gesangsunterricht (Hauptinstrument) (Ü): 3. Studienjahr</td> <td style="text-align: right;">4 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 2 Übung: Instrumentalunterricht (3. Instrument/ Gitarre): 3. Studienjahr</td> <td style="text-align: right;">2 LP</td> </tr> </table>	TM 1 Übung: Instrumental- bzw. Gesangsunterricht (Hauptinstrument) (Ü): 3. Studienjahr	4 LP	TM 2 Übung: Instrumentalunterricht (3. Instrument/ Gitarre): 3. Studienjahr	2 LP
TM 1 Übung: Instrumental- bzw. Gesangsunterricht (Hauptinstrument) (Ü): 3. Studienjahr	4 LP				
TM 2 Übung: Instrumentalunterricht (3. Instrument/ Gitarre): 3. Studienjahr	2 LP				
Lehrinhalte:	TM 1 Erarbeitung von Musikwerken TM 2: Erarbeitung von Musikwerken				
Zugangsvoraussetzungen:	Erfolgreicher Abschluss von BM 1				
Anzahl der Leistungspunkte (LP):	6 LP (3 SWS) TM 1: 4 LP / 2 SWS (Dauer: 2 Semester = 1 Stunde Unterricht / Semester) TM 2: 2 LP / 1 SWS (Dauer: 2 Semester = 0,5 Stunde Unterricht / Semester)				
Workload:	180 h TM 1: 120 h = K: 22,5 h / V+N: 97,5 h TM 2: 60 h = K 11,25 h / V+N: 48,75 h				
Dauer in Semestern:	2 Semester				
Häufigkeit des Angebots:	jedes Semester				
Empfohlenes Studiensemester	5. und 6. Semester				
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:					
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	TM 1: Vorspiel (15-20 Min). TM 2: Vorspiel (10 Min.)				
Studienleistungen (Art, Umfang):	Aktive Teilnahme				
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B.A. oder Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B. Sc.				

Vertiefungsmodul 2 (VM 2) „Musizieren im Kontext europäischer Kultur 2“	
Modulnummer:	MusU2, 8
ModulleiterIn:	Dr. Ulrich Wegner
Kompetenz- und Lernziele:	Erwerb vertiefter Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, Musikwerke der europäischen Tradition auf dem Instrument in päda-

Vertiefungsmodul 2 (VM 2) „Musizieren im Kontext europäischer Kultur 2“	
	gogischen Handlungssituationen darzustellen und an ihnen musiktheoretische Phänomene von hohem Niveau zu erfassen und zu erläutern
Verwendbarkeit des Moduls:	siehe Tabelle in Anlage 2
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	siehe Tabelle in Anlage 2
Lehr- und Lernformen:	TM 1 Schulpraktisches Instrumentalspiel 4 (Ü) 3 LP TM 2 Musiktheorie 2 3 LP
Lehrinhalte:	- Musikwerke der europäischen Musiktradition - Musiktheoretische Phänomene
Zugangsvoraussetzungen:	- Kenntnisse auf dem Instrumentarium - Fertigkeiten in Bezug auf die Musiktheorie
Anzahl der Leistungspunkte (LP):	6 LP (4 SWS) TM 1: 3 LP / 2 SWS TM 2: 3 LP / 2 SWS
Workload:	180 h TM 1: 90 h = K: 22,5 h / V+N: 67,5 h TM 2: 90 h = K: 22,5 h / V+N: 67,5 h
Dauer in Semestern:	1
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Semester
Empfohlenes Studiensemester	
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung Vorspiel (15-20 Min.) und Erläuterung musiktheoretischer Phänomene anhand der vorgetragenen Werke.
Studienleistungen (Art, Umfang):	Keine
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B.A. oder Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B. Sc.

Vertiefungsmodul 3 (VM 3) „Populäre Musik. Entwicklung und gesellschaftspolitische Hintergründe“	
Modulnummer:	MusU2, 9; MusAWE, 5;
ModulleiterIn:	Dr. Andreas Hoppe
Kompetenz- und Lernziele:	Erwerb von Grundkompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die Entwicklung der Populärmusik in ihren Grundzügen darzustellen und ausgewählte Gebiete vor dem Hintergrund der gesellschaftspolitischen Entwicklung vertiefend zu erläutern.
Verwendbarkeit des Moduls:	siehe Tabelle in Anlage 2
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	siehe Tabelle in Anlage 2
Lehr- und Lernformen:	TM 1 Zur Entwicklung der Populärmusik (V) 3 LP

Vertiefungsmodul 3 (VM 3) „Populäre Musik. Entwicklung und gesellschaftspolitische Hintergründe“	
	TM 2 Ausgewählte Felder der Populärmusik (S/U) 3 LP
Lehrinhalte:	Geschichte und ausgewählte Bereiche der Populärmusik. Gesellschaftspolitische Hintergründe
Zugangsvoraussetzungen:	Keine
Anzahl der Leistungspunkte (LP):	6 LP (4 SWS) TM 1: 3 LP / 2 SWS TM 2: 3 LP / 2 SWS
Workload:	180 h TM 1: 90 h = K: 22,5 h / V+N: 67,5 h TM 2: 90 h = K: 22,5 h / V+N: 67,5 h
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Semester
Empfohlenes Studiensemester	
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Referat mit Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) oder Kolloquium (20 Min.) nach TM2
Studienleistungen (Art und Umfang):	keine
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B.A. oder Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang B. Sc.

Abkürzung	Studienvariante
MusU1	Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A./B.Sc.), Professionalisierungsbereich: Erziehungs- und Sozialwissenschaften: Studienvariante Lehramt Grundschule (Up), Lehramt Haupt- und Realschule (Us)
MusU2	Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A./B.Sc.), Professionalisierungsbereich: Erziehungs- und Sozialwissenschaften: Studienvariante Lehramt mit Schwerpunktsetzung im Bereich interkultureller Musikvermittlung
MusAH	Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A./B.Sc.), Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung, individuelle Studienvariante: Musik als Hauptfach
MusAW	Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A./B.Sc.), Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung – Wahlpflichtfach ohne Hauptfach Musik MusAW 1: Wahlpflichtfach mit musikpraktischem Schwerpunkt; MusAW 2: Wahlpflichtfach mit musikwissenschaftlichem Schwerpunkt
MusAE	Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A./B.Sc.), Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung – Ergänzungsfach ohne Hauptfach Musik
MusAWE	Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A./B.Sc.), Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung – Drittes Fach (im Umfang von Wahlpflicht- und Ergänzungsfach) ohne Hauptfach Musik

Weitere Abkürzungen:

V = Vorlesung; S = Seminar, Ü = Übung

BM = Basismodul, AM = Aufbaumodul, VM = Vertiefungsmodul, M= Modul, MM = Mastermodul

LP = Leistungspunkt (ECTS-Punkt)

Modul / Teilmodul	Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge						
	MusU1	MusU2	MusAH	MusAW 1	MusAW 2	MusAE EAL_E	MusAWE
BM 1 Musikpraxis 1	15 LP		15 LP				
TM 1 Instrumental- / Gesangsunterricht – Hauptinstrument (Ü) 1. Jahr	4 LP		4 LP				
TM 2 Instrumental- / Gesangsunterricht – Hauptinstrument (Ü) 2. Jahr	4 LP		4 LP				
TM 3 Instrumentalunterricht– 2. Instrument (Klavier) (Ü) 1. Jahr	2 LP		2 LP				
TM 4 Instrumentalunterricht– 2. Instrument (Klavier) (Ü) 2. Jahr	2 LP		2 LP				
TM 5 Universitätschor (Stimmbildung) (Ü)	3 LP		3 LP				
BM 2 Musikwissenschaft 1	9 LP		9 LP	9 LP	9 LP	9 LP	
TM 1 Musikgeschichte I (V)	2 LP		2 LP	2 LP	2 LP	2 LP	
TM 2 Musikgeschichte II (V)	2 LP		2 LP	2 LP	2 LP	2 LP	
TM 3 Harmonielehre I (V/S)	2,5 LP		2,5 LP	2,5	2,5 LP	2,5 LP	
TM 4 Harmonielehre II (V/S)	2,5 LP		2,5 LP	2,5	2,5 LP	2,5 LP	
BM 3 Musikwissenschaft 2	8 LP						
TM 1 Einführung in die Musikpädagogik (S)	2 LP						
TM 2 Systematische Musikwissenschaft (V/S)	2 LP						
TM 3 Einzelne Felder der Systematischen Musikwissenschaft (S)	2 LP						
TM 4 Musikgeschichte 3 (V)	2 LP						
BM 4 Musizieren im Kontext europäischer Kultur 1		3 LP					
TM 1 Schulpraktisches Instrumentalspiel 1 (S/Ü)		1,5 LP					
TM 2 Schulpraktisches Instrumentalspiel 2 (S/Ü)		1,5 LP					
BM 5 Grundlagen der interkulturellen Musikpädagogik		6 LP					
TM 1 Interkulturelle Musikerziehung vor dem Hintergrund der allgemeinen Pädagogik (V)		3 LP					
TM 2 Spezifische Problemstellungen der interkulturellen Musikpädagogik (S/Ü)		3 LP					

Modul / Teilmodul	Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge						
	MusU1	MusU2	MusAH	MusAW 1	MusAW 2	MusAE EAL_E	MusAWE
BM 7 Musikpraxis 2		11 LP					
TM 1 Instrumental- / Gesangsunterricht Hauptinstrument (Ü) 1. Jahr		4 LP					
TM 2 Instrumental- / Gesangsunterricht Hauptinstrument (Ü) 2. Jahr		4 LP					
TM 3 Universitätschor (Stimmbildung) (Ü)		3 LP					
BM 8 Musikwissenschaft 3		4 LP					
TM 1 Musikgeschichte I (V)		2 LP					
TM 2 Musikgeschichte II (V)		2 LP					
BM 9 Musikpraxis 3					3 LP		
Universitätschor (Stimmbildung) (Ü)					3 LP		
BM 10 Musikwissenschaft 4							9 LP
TM 1 Musikgeschichte I (V)							2 LP
TM 2 Musikgeschichte II (V)							2 LP
TM 3 Einzelne Felder der Systematischen Musikwis- senschaft (S)							2 LP
TM 4 Musikethnologie – Grundlagen (V)							3 LP
BM 11 Musikpraxis 4				6 LP	6 LP		6 LP
TM 1 Instrumentalspiel / Gesang 1 0,5 SWS				2 LP	2 LP		2 LP
TM 2 Instrumentalspiel / Gesang 2 0,5 SWS				2 LP	2 LP		2 LP
TM 3 Instrumentalspiel / Gesang 3 0,5 SWS				2 LP	2 LP		2 LP
BM 12 Musikwissenschaft 2			6 LP	6 LP		6 LP	
TM 1 Musikgeschichte 3			2 LP	2 LP		2 LP	
TM 2 Systematische Musikwissenschaft (V/S)			2 LP	2 LP		2 LP	
TM 3 Einzelne Felder der Systematischen Musikwis- senschaft (S)			2 LP	2 LP		2 LP	
AM 1 Musikpraxis 5	6 LP		6 LP				
TM 1 Ensembleleitung 1 (Ü)	1,5 LP		1,5 LP				
TM 2 Ensembleleitung 2 (Ü)	1,5 LP		1,5 LP				

Modul / Teilmodul	Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge						
	MusU1	MusU2	MusAH	MusAW 1	MusAW 2	MusAE EAL_E	MusAWE
TM 3 außerschulische Musikvermittlung (S/Ü)	1,5 LP		1,5 LP				
TM 4 Liedbegleitung	1,5 LP		1,5 LP				
AM 2 Musik im interdisziplinären Bereich der Wissenschaften und Künste	4 LP		6 LP				6 LP
TM 1 LV nach Wahl der Studierenden (V/S)	2 LP		3 LP				3 LP
TM 2 LV nach Wahl der Studierenden (V/S)	2 LP		3 LP				3 LP
AM 3 Didaktik der Musik	9 LP						9 LP
TM 1 Geschichte der Musikerziehung (S)	3 LP						3 LP
TM 2 Musikvermittlung in ausgewählten pädagogischen Handlungsfeldern (S)	3 LP						3 LP
TM 3 Klassenmusizieren (S/Ü)	1,5 LP						1,5LP
TM 4 Bläserklasse (Ü)	1,5 LP						1,5 LP
AM 4 Musikethnologie 1		5 LP					
TM 1 Musikethnologie – Grundlagen (V)		3 LP					
TM 2 Musikethnologie – Praxis und Übung (S/Ü)		2 LP					
AM 5 Musikethnologie 2		6 LP	6 LP				
TM 1 Schulpraktisches Instrumentalspiel (Ü)		3 LP	3 LP				
TM 2 Musiktheorie (Ü)		3 LP	3 LP				
AM 8 Musikpraxis 6		10 LP					
TM 1 Instrumental- / Gesangsunterricht – Hauptinstrument (Ü) 3. Jahr		4 LP					
TM 2 Musikpraxis in Ensembles (Ü)		3 LP					
TM 3 Musikpraxis in Ensembles (Ü)		3 LP					
AM 9 Didaktik der Musik			3 LP				
Musikvermittlung in ausgewählten pädagogischen Handlungsfeldern (S)			3 LP				
AM 10 Musikpraxis 7					3 LP		
TM 3 Ensembleleitung 1 (Ü)					1,5 LP		
TM 4 Liedbegleitung					1,5 LP		

Modul / Teilmodul	Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge						
	MusU1	MusU2	MusAH	MusAW 1	MusAW 2	MusAE EAL_E	MusAWE
AM 11 Musik im interdisziplinären Bereich der Wissenschaften und Künste			6 LP				6 LP
TM 1 LV nach Wahl der Studierenden (V/S)			3 LP				3 LP
TM 2 LV nach Wahl der Studierenden (V/S)			3 LP				3 LP
VM 1 Musikpraxis 8	6 LP		6 LP				
TM 1 Instrumental- / Gesangsunterricht – Hauptinstrument (Ü) 3. Studienjahr	4 LP		4 LP				
TM 2 Instrumentalunterricht – 3. Instrument (Gitarre) (Ü)	2 LP		2 LP				
VM 2 Musizieren im Kontext europäischer Kultur 2		6 LP					
TM 1 Schulpraktisches Instrumentalspiel (Ü)		3 LP					
TM 2 Musiktheorie (Ü)		3 LP					
VM 3 Populäre Musik. Entwicklung und gesellschaftliche Hintergründe		6 LP					6 LP
TM 1 Zur Entwicklung der Populärmusik (V)		3 LP					3 LP
TM 2 Ausgewählte Felder der Populärmusik (S/Ü)		3 LP					3 LP
Summe Leistungspunkte	57 LP	57 LP	57 LP	21 LP	21 LP	15 LP	36 LP

* In der Studienvariante Mus-ERZ 2 ist es auch möglich, hier jeweils 0,5 Unterrichtsstunden / Semester in zwei Nebeninstrumenten zu erhalten.

Modul / Teilmodul	M. Ed.	
	MusLG	MusLHR
MM 1 – Musikunterricht in der Grundschule	5 LP	
TM 1 Bedeutende Felder Musikpädagogik / Grundschule (Seminar)	3 LP	
TM 2 Erarbeitung von Musikwerken mit Unterrichtsbezug LG (Übung)	2 LP	
MM 2 Musikwissenschaft	5 LP	
TM 1 Historische / Systematische Musikwissenschaft (Seminar)	3 LP	
TM 2 Übung zu TM 1	2 LP	
MM 3 Musikunterricht in Haupt- und Realschule		5 LP
TM 1 Bedeutende Felder Musikpädagogik / Haupt- und Realschule (Seminar)		3 LP
TM 2 Umsetzung von Musikwerken mit Unterrichtsbezug LHR (Übung)		2 LP
MM 4 Musikwissenschaft		5 LP
TM 1 Historische / Systematische Musikwissenschaft (Seminar)		3 LP
TM 2 Übung zu TM 1		2 LP
Summe der Leistungspunkte	10 LP	10 LP

Anlage 3: Modellstudienpläne

Erläuterungen:

- Modul ist verpflichtend im / in den markierten Fachsemester/n zu belegen.
- Modul kann wahlweise in den markierten Fachsemestern belegt werden.
- Es gibt keine Vorgaben, in welchem Fachsemester das Modul belegt werden soll.

Modellhafter Studienverlauf für die Studienvarianten Lehramt an Grundschulen (Mus_Up) und Lehramt an Haupt- bzw. Realschulen (Mus_Us) in den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengängen (B.A. / B.Sc.)

FSem	BM 1 Musikpraxis 1		BM 2 Musikwissenschaft 1		BM 3 Musikwissenschaft 2		AM 1 Musikpraxis 5		AM 2 Musik im interdisziplinären Bereich der Wissenschaft und Künste		AM 3 Didaktik der Musik		VM 1 Musikpraxis 8		SWS	LP	
	Teilmodul	SWS LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP			
1	TM 1+3	TM 5	1,5-3,5 3-4,5	4	4,5										5,5-7,5	7,5-9	
2	TM 1+3	TM 5	1,5-3,5 3-4,5	4	4,5										5,5-7,5	7,5-9	
3	TM 2+4	(TM 5)	1,5-3,5 3-4,5			4	4	4	3	2	2				11,5-13,5	12-13,5	
4	TM 2+4	(TM 5)	1,5-3,5 3-4,5			4	4	4	3	2	2				11,5-13,5	12-13,5	
5												4	4,5	1,5	3	5,5	7,5
6												4	4,5	1,5	3	5,5	7,5
Summe			10 / 15	8	9	8	8	8	6	4	4	8	9	3	6	49	57

Modellhafter Studienverlauf für die Studienvariante Interkulturelle Musikerziehung für Lehramt an Grundschulen (Mus_Up2) und Lehramt an Haupt- bzw. Realschulen (Mus_Us2) in den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengängen (B.A. / B.Sc.)

FSem	BM 4 Musizieren im Kontext europäischer Kulturen 1		BM 5 Grundlagen der interkultu- rellen Musik- pädagogik		BM 7 Musikpraxis 2		BM 8 Musikwissen- schaft 3		AM 4 Musikethno- logie 1		AM 5 Musikethno- logie 2		AM 8 Musikpraxis 6		VM 2 Musizieren im Kontext europäischer Kulturen 2		VM 3 Populäre Musik: Ent- wicklung und gesellschaftli- che Hinter- gründe		VM 4 Musikpraxis 9		SWS	LP	
	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP			
1	4	3			3	7	4	4														11	14
2																							
3			4	6	TM 2				4	5	4	6	3	7	4	6						19	30
4																							
5																	4	6	3	7		7	13
6																							
Summe	4	3	4	6	3	7	4	4	4	5	4	6	3	7	4	6	4	6	3	7	37	57	

Modellhafter Studienverlauf für Musik als Hauptfach im Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung (Mus_AH, EAL, SGL)

FSem	BM 1 Musikpraxis 1		BM 2 Musikwissen- schaft 1		BM 12 Musikpraxis 2		AM 1 Musikpraxis 5		AM 11 Musik im interdiszipli- nären Bereich der Wissen- schaften und Künste		AM 5 Musikethno- logie 2		AM 9 Didaktik der Musik		VM 1 Musikpraxis 8		SWS	LP	
	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	43	57	
1	5	9	8	9														13	18
2																			
3	TM3				6	6	7	9	4	6			2	3				19	24
4																			
5											4	6			7	9		11	15
6																			
Summe	5	9	8	9	6	6	7	9	4	6	4	6	2	3	7	9		43	57

Modellhafter Studienverlauf für Musik als Ergänzungsfach im Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung (Mus_AE, EAL_E)

FSem	BM 2 Musikwissenschaft 1		BM 12 Musikpraxis 2		SWS	LP
	SWS	LP	SWS	LP		
1	8	9			8	9
2						
3			6	6	6	6
4						
5						
6						
Summe	8	9	6	6	14	15

Modellhafter Studienverlauf für Musik als Wahlpflichtfach im Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung (Mus_AW)

FSem	BM 1 Musikpraxis 1		BM 2 Musikwissenschaft 1		BM 12 Musikpraxis 2		SW S	LP
	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP		
1	1	2	8	9			9	11
2								
3	1	2			6	6	7	8
4								
5	1	2					1	2
6								
Summe	3	6	8	9	6	6	17	21

Modellhafter Studienverlauf für Musik als Wahlpflichtfach im Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung (Mus_AW2)

FSem	BM 1 Musikpraxis 1		BM 2 Musikwissenschaft 1		BM 9 Didaktik der Musik		AM 10 Musikpraxis 7		SWS	LP
	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP		
1	1	2	8	9					9	11
2										
3	1	2			2	3	4	3	7	8
4										
5	1	2							1	2
6										
Summe	3	6	8	9	2	3	4	3	17	21

Modellhafter Studienverlauf für Musik als Drittes Fach im Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung (Mus_AWE)

FSem	BM 1 Musikpraxis 1		BM 10 Musikwissenschaft 4		AM 11 Musik im interdisziplinären Bereich der Wissenschaften und Künste		AM 3 Didaktik der Musik		VM 3 Populärmusik: Entwicklung und gesellschaftliche Hintergründe		SWS	LP
	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP		
1	1	2	8	9							9	11
2												
3	1	2			4	6	8	9	4	6	17	23
4												
5	1	2									1	2
6												
Summe	3	6	8	9	4	6	8	9	4	6	27	36